

Georg Joachim Göschen an August Wilhelm von Schlegel
Leipzig, 27.09.1797

<i>Empfangsort</i>	Jena
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Leipzig, Deutsche Nationalbibliothek
<i>Signatur</i>	1886/A. Göschen, Br. 14
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1947 .

[1] Leipzig d. 27 Septbr 1797.

Liebster Herr!

Sie scheinen mich denn doch noch nicht recht verstanden zu haben Ich habe ^{langst} an alle Hollander geschrieben. Zum Beweise ~~xxxxx~~ sandte ich Ihnen 2 Briefe aus Holland mit. Hoofmann schreibt ja: Wielands Werke me sont parvenues en bon état Ich brauche sie ihm also nicht mehr zu senden da er sie schon hat. Helmold habe ich auch schon langst geschrieben daß er das Geld erheben kann. Lestevenon will ich das Ex senden. Die Hollander sind unter der neuen Regierung alle confus Alle Hollander die mir geantwortet haben, sind schon langst mit Ex besorgt.

Freund es ist Messe. Nehmt heute vorlieb. Ich küße Sie und Ihre liebe Gattin auch die muntere und artige Augusta und

Immer der Eure Göschen

[2] An

Herrn Rath Schlegel

Jena

Namen

Böhmer, Auguste

Helmolt, Jacob

Hoofmann, Herr

Lestevenon, Willem Anne

Schelling, Caroline von

Wieland, Christoph Martin

Körperschaften

Leipziger Buchmesse

Orte

Jena

Leipzig

Werke

Wieland, Christoph Martin: Sämtliche Werke

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Nicht entzifferte Streichung

Paginierung des Editors